

MITTEILUNGEN

der Marktgemeinde Sooß



Ausgabe 1/2021 • März 2021

Frühling in unserem Sooß



Aus dem Inhalt dieser Ausgabe:

Die Antwort des VOR auf die Gemeinde-Eingaben betreffend Fahrplan etc (Seite 2)

Frühjahrsputz in Corona-Pandemie-Zeiten - bitte helfen Sie mit (Seite 5)

Neues von der Dorferneuerung (Seiten 6-7)



Antwort des VOR-Verkehrsverbund Ost Region auf Gemeinde-Anfrage

Auf eine Anfrage der Marktgemeinde Sooß hat der Verkehrsverbund Ostregion reagiert und nachfolgende Antwort übermittelt:

Vorgangsweise beim Erstellen des Fahrplans und Bedarfsermittlung



Das Erstellen des Fahrplanes ist ein langwieriger Prozess und beruht auf mehreren Aspekten.

In der Analyse wurden die Fahrgastzahlen des Bestandsverkehrs erhoben und ausgewertet. Dabei wurden auch Schulbeginn- und Endzeiten abgefragt und mit den Fahrgastzahlen verglichen. Zur Analyse gehört weiters eine Bedarfserhebung in den Gemeinden (im vorliegenden Fall abgefragt durch NÖ Regional im Jahr 2018). In mehreren Gemeindefotermi- nalen konnten Gemeindevertreter Wünsche und Anregungen bekannt geben und mit VOR-MitarbeiterInnen diskutieren.

Mit der Neuorganisation im gesamten Bezirk Baden wurden alle Buslinien neu konzeptioniert.

Die in den letzten Jahrzehnten veränderten Siedlungsstrukturen in vielen Gemeinden des Bezirkes Baden verlangten teilweise neue Streckenführungen.



Selbstverständlich evaluieren wir laufend unser Angebot und passen dieses, sofern im Rahmen der bestehenden Vergabe an die Busunternehmen möglich, an. Dies betrifft vor allem Verspätungen, Fahrtzeiten und Überfüllungen. Auch sind wir zu Gesprächen mit der Gemeinde jederzeit bereit. Dies erfolgte ja auch bereits im Vorfeld dieser Stellungnahme.

Alle Strecken werden von der zuständigen Behörde (Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr, Abt. Verkehrsrecht) auf Grundlage einer Befahrung mit dem Verkehrsunternehmen konzessioniert. Der Bescheid vom 28.8.2020 wurde auch an die Gemeinde Sooß versandt.

Änderungen des Angebotes können gern mit der Gemeinde besprochen werden. Ob eine Änderung

Bauhof: Sommer-Öffnungszeiten



Der Bauhof ist am Mittwoch wieder von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sowie am Samstag von 08.00 bis 11.00 Uhr.

der Streckenführung möglich ist, muss dann im Detail beurteilt werden.

Der Einsatz von kleineren Fahrzeugen ist im Rahmen dieser Vergabe derzeit nicht möglich und in einem ineinandergreifenden Gesamtsystem ÖV auch keineswegs sinnvoll. Die Anzahl der zum Einsatz gelangenden Busse ist vertraglich mit den Verkehrsunternehmen im Zuge der erfolgten Ausschreibung geregelt.

Die Busfahrer müssen sich selbstverständlich im Zuge der Ausübung ihres Berufes bzw. ihrer Tätigkeit an die gesetzlichen Vorgaben halten. Die Überprüfung der Einhaltung erfolgt durch die Polizei.

Die Fahrgastzahlen seit Betriebsstart des neuen Regionalbussystems im Bezirk Baden wurden bisher noch nicht ausgewertet, da der Zeitraum von fünf Monaten relativ kurz ist. Aufgrund der derzeitigen Pandemie ist das Fahrgastaufkommen im öffentlichen Verkehr deutlich gesunken und sind die Zahlen daher nicht repräsentativ.

In einer absoluten Ausnahmesituation, wie wir es derzeit erleben, müssen auch im öffentlichen Verkehr gewisse Abstriche hingenommen werden. Die Fahrgastzahlen des Jahres 2020 sind massiv gesunken, ebenso natürlich die Einnahmen aus dem Ticketverkauf. Dennoch konnte VOR den „Regelbetrieb“ aufrechterhalten. Dies ist gerade in Krisenzeiten besonders wichtig:

Denn auch wenn weniger Fahrgäste unterwegs sind, der verlässliche, planbare öffentliche Verkehr ist für manche auch in Corona-Zeiten eine tägliche Notwendigkeit (etwa für so genannte „SystemträgerInnen“ wie Pflegepersonal, Handelsangestellte, Angestellte in verarbeitenden Betrieben, LehrerInnen, aber auch SchülerInnen oder auch PensionistInnen, welche auf den Bus zur Erledigung von Einkäufen etc. angewiesen sind).

Selbstverständlich ist es das Ziel der Experten im VOR, den öffentlichen Verkehr bedarfsgerecht zu planen, also mittelfristig gut nachgefragte Linien zu beauftragen. Jedoch ist Kapazität nicht das einzige Planungsziel. Der öffentliche Verkehr hat auch eine gewisse Erschließungsfunktion als Teil der „Daseinsvorsorge“.

Gerne können Sie die zuständigen Vertreter selbst kontaktieren:

Bevölkerung/Fahrgäste: VOR Kundenservice
Telefon: 0800 22324; Mail: kundenservice@vor.at
SchulvertreterInnen:
VOR Korrespondenz - korrespondenz@vor.at

Liebe Sooßerinnen, liebe Sooßer!

Mittlerweile ist ein ganzes Jahr seit Beginn der Corona Pandemie vergangen. Dieses Jahr hat in uns allen viel verändert und uns noch mehr abverlangt. Wir alle wünschen uns ein Zurück zur „Normalität“.

Zur Virusbekämpfung können wir alle mit der regelmäßigen Teilnahme an **Testungen und** mit einer **Impfung** beitragen. Damit schützen wir nicht nur uns selbst, sondern auch alle Menschen, die wir lieben.

Das Frühjahr vertreibt die dunkle Zeit, die Sonnenstunden werden mehr und wir freuen uns auf milde Temperaturen, die Blüten und die leuchtenden Farben des Frühlings.

Genießen wir den Blick in die neu wachsende Natur und unsere Umgebung und seien wir dafür dankbar – dann gelingt es uns selbst, wieder aufzublühen.



Erfreuen wir uns an den wärmeren Tagen. Gleichzeitig dürfen wir aber nicht vergessen, dass der Abstand zu unseren Mitmenschen leider noch immer oberste Priorität hat.

Sind wir auch toleranter jenen Menschen gegenüber, die mit dem Auto in unseren Ort kommen, um die Natur zu erleben. Viele haben es nicht so einfach wie wir in unserem schönen Sooß, nur die Tür öffnen und im Grünen zu sein. Ich wünsche mir, dass unsere Gäste bald auch wieder unsere Gastronomie nutzen können und gerne zurückkommen.

Gerade im Frühjahr ist es besonders wichtig, **der Natur mit Respekt zu begegnen**. Im Wald, in den Weingärten und den Wiesen finden sich viele Babystuben und es ist Vorsicht geboten, um gut miteinander auszukommen.

Bleiben Sie bei Spaziergängen auf den Wegen und nützen Sie mit dem Rad bitte nur genehmigte Routen.

Führen Sie Ihren Hund an der Leine und vergessen Sie nicht, Ihren Müll mit nach Hause zu nehmen. So, wie Sie die Natur antreffen möchten, sollten Sie diese auch wieder verlassen, um zufrieden genießen zu können.

Die Freiheiten des Einzelnen hören nämlich genau dort auf, wo die Freiheiten des anderen beginnen. Und unsere Wald- und Wiesenbewohner werden es Ihnen danken.

Auch heuer kann leider noch **keine gemeinsame Flurreinigung** organisiert werden.

Wir bitten Sie aber, beim Spaziergehen Mist aufzusammeln und mitzunehmen.

Im Gemeindeamt werden für Sie Müllsäcke zur Verfügung gestellt.

Ich darf Sie auch wieder ersuchen, den **Gehsteig** vor Ihrem Haus zu säubern und **Sträucher und Bäume** auf Privatgrund bis zur Grundgrenze **zurückzuschneiden**.

Auch unsere Gemeindearbeiter haben mittlerweile den Splitt und den Staub des Winters entfernt. Sie schneiden Totholz aus und lichten Sträucher. Leider müssen auch einige Bäume gefällt werden.

Leider können wir heuer noch **keine Veranstaltungen planen**. Obwohl sich der Umgang mit den sozialen **Medien** rasch entwickelt hat, kann das **kein Ersatz für das persönliche Zusammentreffen** sein.

Schüler sowie Berufstätige leisten momentan Unglaubliches. Gestärkt durch Gemeinschaft und Geduld wird sich Bewährtes fortführen und Neues entwickeln.

Wir erwarten von Politikern Verständnis für unsere Anliegen, bringen wir aber auch Verständnis für die notwendigen Entscheidungen unserer politischen Vertreter in Bund, Land und Gemeinde auf! Sie sind bemüht, verantwortungsbewusste Entscheidungen zur Zufriedenheit aller zu erarbeiten.

Meinen Dank richte ich auch an alle, die für uns und mit mir für unsere Gemeinde zum Wohle aller arbeiten.

Ich wünsche Ihnen Gesundheit, Geduld und Verantwortungsbewusstsein, um bald wieder in ein normales Leben zurückkehren zu können.

Schönen Frühling und ein frohes Osterfest!

Bürgermeisterin Helene Schwarz



Rene Neumayer an Rotkreuz-Spitze bestätigt

Am 21. März schritten die Mitglieder des Roten Kreuzes Bad Vöslau zur Wahlurne. Nach Ablauf der aktuellen Funktionsperiode galt es, die ehrenamtlichen Entscheidungsträger an der Spitze der Bezirksstelle für die nächsten fünf Jahre zu wählen.

Bezirksstellenleiter Rene Neumayer, der seit 2016 das Rote Kreuz Bad Vöslau leitet, wurde mit großer Mehrheit, in seiner Funktion bestätigt. Als Stellvertreter werden ihm Michael Knoll und Matthäus Koprivnikar zur Seite stehen. In weitere Funktionen wurden als Kassaprüfer Julia Ritt-Steiner und Lukas Klaczynski, Mannschaftsvertreter Yasmin Hassanin, Andreas Habrila und Simon Kauer und als Delegierte zur Generalversammlung Stefan Mayhardt und Gregor Wallner gewählt. In den Bezirksstellenausschuss wurden Helene Schwarz, Dr. Christian Macho, DI Christoph Prinz, Gerhard Sevcik, Christian Stuefer und Klaus Windbüchler gewählt.

Neumayer sieht die Wiederwahl als Bestätigung des 2016 eingeschlagenen Weges der Bezirksstelle. So konnte in den letzten Jahren neben dem internen Aufbau einer Kommandostruktur die Etablierung von zwei Jugendgruppen erreicht werden. Nur einige weitere Erfolge: die Eröffnung eines Henry-Ladens in Bad Vöslau sowie die Aufstockung des Fuhrparks, des hauptberuflichen Personals und der aktiven Mitglieder. Auch mit dem schon lange not-



© RK-BV

Matthäus Koprivnikar, der wieder gewählte Bezirksstellenleiter Rene Neumayer und Michael Knoll. (v.l.n.r.)

wendigen Neubau der Bezirksstelle in Kottlingbrunn konnte gestartet werden. In der nächsten Zeit wird das Rote Kreuz weiter mit den zusätzlichen Aufgaben rund um das Corona-Virus und der Umstrukturierung aufgrund des Rettungsdienstvertrages mit dem Land NÖ beschäftigt sein.

Trotz all dieser Umstände werden Rene Neumayer und sein Team weiterhin die Bevölkerung mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln bestens versorgen und betreuen.

Das Wahlkomitee organisierte die Wahl unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Schutz- und Hygienemaßnahmen und ermöglichte so allen Mitgliedern eine sichere Teilnahme.

(Mobile) Tageseltern: Ein Job mit vielen Benefits

Ob als ausgebildete/r Pädagoge/in oder ohne pädagogische Vorkenntnisse: das Familien- und Beratungszentrum Baden begleitet Tageseltern im Bezirk Baden beim Start und der Durchführung der Tageseltern-Tätigkeit mit fachlicher Expertise in der Kinderbetreuung, laufendem Coaching und kostenlosen Weiterbildungsmöglichkeiten. Durch das Arbeiten im eigenen Zuhause und die selbstbestimmte Zeiteinteilung erlaubt die selbstständige Tageseltern-Tätigkeit eine ideale Vereinbarkeit des Berufs mit der Betreuung eigener Kinder oder der Freizeit.

Lehrgangstarts im Herbst

Im Rahmen eines zweistufigen, rund 6-monatigen Lehrgangs werden künftige Tageseltern mit pädagogischen, entwicklungspsychologischen und organisatorischen Inhalten für ihre Tätigkeit vorbereitet.

Die nächsten Ausbildungen finden in St. Pölten (10. September) und Mödling (5. Oktober) statt, Anmeldungen sind bereits möglich. Bereits ausgebildete Pädagogen/Pädagoginnen können jederzeit in den Beruf der Tageseltern einsteigen.

Info & Kontakt: Hilfswerk Familien- u. Beratungszentrum Baden, Kaiser Franz Josef-Ring 35 (siehe Kasten links)


HILFSWERK

Zuhause arbeiten

freie Zeiteinteilung

Familie und Beruf vereinen

Werden Sie Tagesmutter/-vater!

Ob als ausgebildete/r Pädagoge/in oder ohne pädagogische Vorbildung: wir begleiten Sie beim Start und der Durchführung Ihrer Kinderbetreuungs-Tätigkeit!

**Nächster
Ausbildungsstart
im September!**



Mag. Vera Praschek-Jäger | T 0676/87 87 42350
vera.praschek-jaeger@noe.hilfswerk.at | www.noe.hilfswerk.at

Frühjahrsputz - Wir halten Sooß sauber!

Damit unsere Umwelt auch im Jahr 2021 sauber bleibt, können Sie heuer in kleinem Rahmen und unter Einhaltung aller Sicherheits- und Hygienemaßnahmen beim Frühjahrsputz in Sooß mitmachen.

Wer als Einzelperson oder im Familienkreis zusammen mit im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen den achtlos weggeworfenen Müll in der Natur einsammeln möchte, erhält im Gemeindeamt Sooß **Warnwesten, Handschuhe, Sammelsäcke und Müllgreifer** (solange der Vorrat reicht).

Wählen Sie eine Strecke in bzw. rund um Sooß - vielleicht dort, wo Sie schon in letzter Zeit festgestellt haben, dass in den Fluren viel Mist herumliegt - sammeln diesen in den mitgebrachten Sammelsäcken ein und stellen den Sack/die Säcke danach entweder beim Bauhof oder im Eingangsbereich des Rathauses bis zum 15. April ab. Wir kümmern uns um die Entsorgung.

Die Teilnehmer werden gerne in der kommenden Gemeindezeitung und auf der Homepage der Marktgemeinde Sooß mit den jeweiligen Gruppenfoto vor den Vorhang gebeten. DANKE! Ihre Marktgemeinde Sooß

*Danke an die Jäger
für die Sammelaktion!*



Vor den Vorhang!

Jagdleiter Josef Buchart berichtet:

Bei meiner Kontrollrunde im Revier dachte ich zuerst an eine Halluzination. Mitten zwischen den Hundehäufchen am Römerweg in Sooß sammelt eine Anrainerin aus Baden Müll auf. Einfach so, damit es nicht so unappetitlich aussieht, sie gehe doch hier so gerne spazier'n.

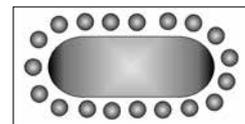
So ein Engagement gehört vor den Vorhang! Vielleicht finden sich ja Nachahmer...



Sehr geehrte Damen und Herren!

Am 27. Februar führten Sooßer Jäger eine Flurreinigung durch. Entlang der Zubringergerinne zum Hörmbach (in weiterer Folge in die Schwechat - Donau-Schwarzes Meer) wurden ca. 7m³ Müll eingesammelt und im Abfallsammelzentrum der Gemeinde abgegeben. Nicht nur Autoreifen, sondern großteils leicht vom Wind verfrachtbares Material wurden aus dem Gerinne und dem Gewässerbegleitgrün aufgelesen. Fast alles eignet sich dazu, um in weiterer Folge als Microplastic auf unseren Tellern zu landen.

Mit freundlichen Grüßen
Josef Buchart (Jagdleiter)



(Diesmal kein) Bericht aus dem Gemeinderat

In der aktuellen Gemeindezeitung findet sich kein Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24.03.2021.

Nachdem GR Beisteiner die Liste PRO und GR Ing. Heimhilcher die SPÖ vor Ort geschlossen entschuldigt haben, konnte die Sitzung aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit nicht abgehalten werden.

Zur Abhaltung der Sitzung selbst kann Folgendes mitgeteilt werden:

- Alle anwesenden ÖVP Mandatäre konnten einen tagesaktuellen negativen Coronatest vorweisen.
- Die Sitzung fand im Gemeindesaal statt, der Abstand wurde eingehalten, die Fenster waren geöffnet.

- Gemäß rechtskräftiger Verordnung zur den Coronamaßnahmen sind Sitzungen der öffentlichen Verwaltung unter Einhaltung des entsprechenden Abstandes von den Einschränkungen ausgenommen, weiters wurden von allen anwesenden Gemeinderäten FFP2-Masken getragen. Diese Rechtsansicht der Marktgemeinde Sooß wurde von der Rechtsabteilung der BH Baden bestätigt.

Die Gemeinderatssitzung wird daher am 21.04.2021 stattfinden. Der Rechnungsabschluss 2020 ist der Aufsichtsbehörde aufgrund der aktuellen Coronasituation ausnahmsweise bis Ende April 2021 (statt Ende März) vorzulegen.



Liebe Sooßerinnen und Sooßer!

Staffelübergabe im Vorstand

Katharina Weiß und Wilhelm Chmelar übergeben nach drei bzw. zwei Jahren Vorstandsarbeit die sinnbildliche Staffel an **Angelika Brendinger und Trixi Welsch**. Katharina und Wilhelm werden sich damit wieder verstärkt ihren Herzensprojekten, Flohmarkt und Biodiversität in Soosß, widmen können und wir bedanken uns sehr herzlich für die Mehrarbeit in den vergangenen Jahren.

Gleichzeitig heißen wir mit großer Freude Angelika und Trixi im zusätzlichen Ehrenamt willkommen und wünschen alles Gute.



Trixi Welsch (am Bild links), die „neue Altsooßerin“, kehrte nach Jahrzehnten nach Soosß zurück. Glücklicherweise hat sie sich spontan bereit erklärt, beim Dorferneuerungsverein im Vorstand mitzuarbeiten, damit der Verein bestehen bleibt, und besonders die geförderten Projekte zuende geführt werden können.

Generationentreffpunkt Haad

Was wird in den nächsten Monaten auf der Haad passieren? Auf dem Plan stehen noch Erdarbeiten und die **Sanierung des Fußballplatzes** samt neuer Tore.

Hinter dem geplanten Sitzplatz wird als **Lärmschutz** für die AnrainerInnen der bestehende Hügel verlängert und begrünt. Darüber hinaus werden weitere Blühsträucher und Bäume gepflanzt und mit Pflastersteinen der **Sitzplatz** schön gestaltet und gleichzeitig örtlich „verankert“. Der Maibaum aus dem Jahr 2019 soll zur **Balance-Strecke** werden. Ein Dreifachreck und Sportgeräte für junge und erfahrene Erwachsene werden die Einladung zur Bewegung an der frischen Luft abrunden.



Das ist viel Arbeit und viel Arbeit ist auch schon in das Projekt geflossen.

Deswegen wollen wir uns an dieser Stelle bei allen

bedanken, die zwar nicht namentlich genannt werden wollen, aber mit ihrer Muskel- und Maschinenkraft geholfen haben, dieses große Projekt zu stemmen.

Neue Sooßer Tracht

Nachdem es vereinzelt Anfragen gibt, wollen wir eine **Sammelbestellung** für die neue Sooßer Tracht organisieren. Im Schaukasten der Dorferneuerung bei der VS zeigen wir Fotos der Modelle.

Wer sich für ein Sooßer Winzerdirndl, Festtagsdirndl, neue passende Schürzen, ein Gilet oder eine Jacke interessiert, bitte bis Ende April direkt bei Angelika Brendinger (dorferneuerung@sooss.gv.at oder Tel. 0676 / 523 53 86) anmelden.

Flohmarkt in Soosß

Sofern es die Pandemielage zulässt, wird am Samstag, den **1. Mai 2021, von 9:00 bis 15:00 Uhr** zum dritten Mal der Flohmarkt in ganz Soosß durch den Dorferneuerungsverein organisiert.

Alle SooßerInnen können einen Verkaufstisch am Raiffeisenplatz aufstellen oder auch vor der eigenen Türe einen Garagenverkauf machen. Wir erstellen und verteilen einen Plan mit allen Verkaufsständen, damit unsere schöne Marktgemeinde auch wieder zu einem großen Marktplatz wird.

Anmeldungen bitte direkt an Katharina Weiß (SMS an 0664 / 136 49 53).

Für die Organisation, Platzeinteilung, Pläne und Plakate bitten wir um eine kleine Spende pro Verkaufstand (Vorschlag: 10 Euro).

Wie immer wird der Reinerlös für etwas Gutes in Soosß verwendet, vergangenes Jahr waren das **Gartenspielgeräte für die Volksschule**.



Wer hat Platz für Schmetterlinge?

Mehr Blumen, Insekten und Vögel - und was wir dafür tun können.

Im Jahr 2019 wurde in unserer Gemeinde ein Dorferneuerungsprojekt mit dem Ziel gestartet, die Vielfalt an Blütenpflanzen und dadurch auch an Insekten und Vögel im ganzen Gemeindegebiet zu erhöhen. Die grundlegende Idee war, auf möglichst vielen Flächen in der Kulturlandschaft, in den Weingärten, im neuen Betriebsgebiet, auf Gemeindeflächen und nicht zuletzt in privaten Gärten, heimische Wildblumensaatens auszubringen.

Bisher wurden etwa 35.000 m² ausgesät. Der größere Teil davon in Weingartenzeilen und auf Brachflächen in der Kulturlandschaft. Eine 6.000 m² große Fläche findet sich bei einer Firma im Betriebsgebiet und im heurigen Jahr kamen unter anderem die Gemeindeflächen rund um die Kläranlage - ebenfalls etwa 6.000 m² - und eine Brachfläche der Pfarre Sooß dazu.

Es braucht Geduld. Im ersten Jahr war kaum etwas zu sehen. 2020 allerdings konnte man vor allem auf den größeren Flächen eine rasante Entwicklung beobachten. Zu den einjährigen Blumen, wie etwa die Kornrade, gesellten sich zweijährige, wie Natertkopf und Königskerze und die ersten mehrjäh-



rigen Wiesenblumen, wie Lein, Margerite oder Witwenblume. Von Woche zu Woche änderte sich die Vegetation und wurde vielfältiger.

Die Gemeinde Sooß wurde für dieses Projekt vom Österreichischen Naturschutzbund im Rahmen der **Aktion „Vielfalt Leben“** als eine von nur 14 österreichischen Gemeinden ausgezeichnet und erhielt dafür als Preis die Summe von € 2.000,00. Dieser Betrag wird für die Auspflanzung von Blütenhecken im Generationenpark HAAD verwendet.

Der Frühling zeigt sich beim aktuellen Wetter schon sehr deutlich und das heißt für uns, dass bald wieder Wildblumen ausgesät werden sollten. Dafür suchen wir im Rahmen des Projektes Biodiversität in Sooß weitere Flächen.

Jeder Quadratmeter zählt!

Eine ungenutzte Brachfläche in der Landschaft oder ein Eck im Garten – auch ein kleiner Platz kann Lebensraum und Nahrung für Vögel, Schmetterlinge, Bienen und viele andere Insekten bieten.

Für kleine **Gartenflächen bis 100 m²** gibt es das Saatgut **kostenlos**. Bei größeren Flächen fällt ein Unkostenbeitrag von 10 ct/m² an. Die restlichen Kosten (50%) sind durch die Förderzusage des Landes NÖ gedeckt.

Wer also mitmachen möchte, wendet sich bitte an die Gemeinde oder (auch für weitere Infos) auch direkt an Johannes Schawerda (0676 / 944 58 57).



Illegale Müllablagerung vor dem eigenen Grundstück ODER: Gut gemeinte Aktionen, die Probleme mit sich bringen

Immer häufiger bieten BürgerInnen Möbel und anderen Sperrmüll auf den Straßen „zu verschenken“ an. Aus diesem Grund möchte der GVA Baden zu dieser Vorgehensweise informieren.

Abfall, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge!) keinen Platz in Ihrer Restmülltonne findet, wird als Sperrmüll bezeichnet.



Dieser gehört am Altstoffsammelzentrum (ASZ) entsorgt und darf nicht auf öffentlichem Grund zur kostenlosen Weitergabe angeboten werden.

Dieses Vorgehen ist **nicht nur verboten**, sondern bringt **auch einige Gefahren** mit sich:

- Es kann zur Gefährdung der öffentlichen Sicherheit kommen. Ist der Gehsteig mit Sperrmüll vollgeräumt, müssen FußgängerInnen auf die Fahrbahnen ausweichen.

- Durch heimische „Bastler“ oder ausländische „Sperrmülltouristen“ wird der auf öffentlichem Grund bereitgestellte Abfall durchwühlt und auf eine große Fläche verteilt (Brauchbares wird mitgenommen, nicht mehr Benötigtes wird liegen gelassen.).

Gegenstände, die noch intakt sind, können bei sozialen Einrichtungen abgegeben und gespendet werden.

Bei Fragen zur Mülltrennung erhalten Sie **telefonische Beratung unter 02234/74 151** durch GVA-AbfallberaterInnen von Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr und zusätzlich auch am Abfallberatungstelefon Di 16:00-18:00 Uhr und Fr 12:00-14:00 Uhr.

Bei schriftlichen Anliegen steht das Abfallberater-Team unter abfallberatung@gvabaden.at zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.gvabaden.at



Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Sooß



**Verehrte Sooßerinnen und Sooßer,
werte Leser!**

Nach einem turbulentem Corona-Jahr, welches nicht nur unser Privatleben, sondern auch unser Feuerwehrleben stark eingeschränkt hat, starten wir nun voller Elan in das Jahr 2021!

Da wir das letzte Jahr leider keine Veranstaltungen und keine Jahressammlung wie üblich abhalten konnten, waren Ihre Beiträge als Spender sehr wichtig. **Das Kommando und alle Mitglieder bedanken sich vielmals für Ihre großzügigen Spenden!**

Feuerwehrwahlen

Das Jahr begann für unsere Wehr mit der Jahreshauptversammlung, welche unter den aktuellen Corona-Bestimmungen abgehalten wurde. Im Zuge der Versammlung gab es dieses Jahr wieder die Wahl des Feuerwehrkommandos. Herr HBI Ernst Markus FISCHER wurde wieder zum Kommandanten gewählt. Sein Stellvertreter BI Hermann Rauch wurde auch wieder ins Kommando gewählt. Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde V Christian Hundsmüller bestellt.



Bei den am 26.02.2021 stattgefundenen Bezirkswahlen wurde Herr HBI Ernst Markus FISCHER zum neuen Unterabschnittskommandanten gewählt. Somit tritt er die Nachfolge von Herrn EHBI Alois WANZENBÖCK an, der diese Funktion bisher ausgeübt hat. Hierzu dürfen wir gratulieren!

Veränderungen im Bezirk

Durch Umstrukturierungen im Bezirk Baden hat sich auch in unserem Unterabschnitt 3 etwas getan. Somit gehört nun, neben den Feuerwehren Stadt Bad Vöslau, Gainfarn, Großau und Sooß auch die Betriebsfeuerwehr der Vöslauer Mineralwasser GmbH dazu. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



Außerdem wurde ein neuer Abschnitt Traiskirchen gegründet.

Zu diesem zählen die FF Traiskirchen, FF Möllersdorf, FF Wienersdorf, FF Tribuswinkel, FF Oyenhausen, FF Pfaffstätten und die BTF Logwin.

Ernennungen und Beförderungen

Wie jedes Jahr dürfen wir den Mitgliedern unserer Feuerwehr zu ihren neuen Funktionen und Dienstgraden gratulieren!

Zum **Feuerwehrmann** befördert wurden Michael RAUCH, Lukas HARTMANN, Dominik SZVITEK und Nadine SZVITEK.

Zum **Brandmeister** wurde Herr Michael RAINER befördert.

Auch unsere Jugendmitglieder waren nicht untätig. So dürfen wir zur **1. Erprobung** JFM Leo HUNDSMÜLLER und JFM Jonas LUNZER und zur **3. Erprobung** JFM Magdalena SCHWARZ und JFM Milos VUJANOVIC gratulieren!

Das Feuerwehrjugend **2. Erprobungs-Spiel** absolvierten JFM Tobias KRAUSHOFER, JFM Alexander KREUSEL und JFM Marcel OROSHI.

Ganz besonders dürfen wir Herrn **Alois WANZENBÖCK** zu seiner Beförderung zum **Ehrenhauptbrandinspektor** gratulieren!

Rückblick 2020 - Zahlen & Fakten

47 aktive Mitglieder (7 Frauen/40 Männer)
4 Mitglieder im Reservestand
11 Jugendmitglieder (4 Mädchen/7 Buben)

Tätigkeiten:

35 Übungen mit 490 Stunden
17 Einsätze mit 230 Stunden
2 Bewerbe mit 238 Stunden
17 Kursbesuche mit 302 Stunden



Fahrzeuge

Aufgrund neuer Anschaffungen an technischen Geräten wurde ein Versorgungsfahrzeug, ein Citroen Jumper BJ 2020, angeschafft. Somit soll beim Einsatz die rasche zur Verfügungstellung aller notwendigen Gerätschaften gewährleistet sein.

Feuerwehrjugend

Auch für die Jugend war das Jahr 2020 nicht einfach. Somit konnten leider keine Bewerbe bzw. das beliebte Bewerbslager stattfinden.

Für 2021 haben neue Gesichter die Feuerwehrjugendbetreuung übernommen. So werden aktuell Frau FM Stefanie KLADLER und Frau FM Nina STEININGER in ihren neuen Aufgabenbereich eingearbeitet.

Eventuell kann dieses Jahr das 20-jährige Bestehen der Feuerwehrjugend in Sooß nachgefeiert werden. Um kleine Pausen in den Jugendstunden zu füllen, wurde ein Tischfußballtisch angeschafft.

Werde Teil unserer Wehr!

Du möchtest dich in deiner Freizeit engagieren und ganz nebenbei auch neue Freunde und Bekanntschaften schließen? Unsere Wehr freut sich immer über neue Gesichter, die auch das Feuerwehrleben aktiv mitgestalten wollen.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich unter 0676/510 2965 oder unter sooss@feuerwehr.gv.at

Gerne erklärt dir unser Kommando die weiteren Schritte und alle Möglichkeiten, die du mit uns hast. Sei nicht nur „Schaulustler“, hilf mit und werde Mitglied!

Wir verabschieden uns mit einem GUT WEHR!

Für die FF Sooß
Feuerwehrkommandant
Ernst Markus FISCHER
Oberbrandinspektor

Kontakte für Anfragen und Information

Feuerwehr Sooß www.ff-sooss.at
sooss@feuerwehr.gv.at



Feuerwehrkommandant
Oberbrandinspektor Ernst Markus Fischer
0676/510 29 65, Ernst.Fischer@feuerwehr.gv.at

Feuerwehrkommandantstellvertreter und
Verantwortlicher für die Feuerwehrjugend
Brandinspektor Hermann Rauch
0677/61381986, Hermann.Rauch@feuerwehr.gv.at

Hund, Wald und Ort - was Sie beachten sollten

Ein paar kleine und einfache Dinge können das Zusammenleben in unserem Ort deutlich verbessern und erleichtern. Bitte beachten Sie im Ortsgebiet und in Wald, Weingärten und Feldern rundherum ein paar einfache Verhaltensregeln und nehmen Sie bitte auch Ihre Verpflichtung als Hundehalter ernst!

Mit dem Hund unterwegs:

Entfernen Sie bitte die „Hundstrümmer!“
Alle, die mit reinen Schuhsohlen nach Hause kommen, werden es Ihnen danken.



Verlassen Sie bitte im Wald nicht die markierten Wege und sorgen Sie dafür, dass Ihr Hund nicht wildert (siehe Kasten rechts von Josef Buchart!).

Nicht nur im Wald, auch im Ortsgebiet:

Tragen Sie bitte zu einem sauberen Ortsbild bei. Das wahllose Wegwerfen von Zigarettenstummeln und Papierln etc. zeugt nicht nur von schlechtem Benehmen, sondern ist auch ein ganz schlechtes Vorbild für Kinder und Jugendliche. Entsorgen Sie bitte Ihren Hausmüll nicht in öffentli-

chen Mistkübeln, sondern in den dafür vorgesehenen Müllbehältern.
Und noch eine Bitte: Halten Sie sich an die vorgegebenen Zeiten beim Entsorgen von Altglas.
Dankeschön!



Liebe Waidkameraden!
Heute in den Vaasen ein Gaiskitz von Hund schwer verletzt. Es blieb nur die Möglichkeit eines Fangschusses. WMH Pepi, 20.1.2021

Termine röm.kath. Pfarre Sooß



OSTERN 2021

Alle Hochfeste (1.-4. April) finden in der HALLE der Familie SCHWERTFÜHRER, Hauptstraße 47 statt.

Gründonnerstag, 1.4.

19:00 Letzte Abendmahl-Feier

Karfreitag, 2.4.

15:00 Kreuzwegandacht zur Todesstunde Jesu

19:00 Karfreitagssliturgie

Karsamstag, 3.4.

09:00 - 17:00 Stille Anbetung

20:00 Osternachtfeier mit Speisensegnung

Ostersonntag, 4.4.

09:00 Hochfest der Auferstehung

Ostermontag, 5.4.

19:00 Festgottesdienst

Weitere geplante Termine:

Samstag, 8. Mai: Firmung 10:00

Donnerstag, 13. Mai: Chr. Himmelfahrt 09:00

Sonntag, 16. Mai: Erstkommunion 09:00

So./Mo., 23./24. Mai: Pfingsten 09:00

Donnerstag, 3. Juni: Fronleichnam 08:00

Alle Termine werden unter der gebotenen Vorsicht und entsprechend den COVID-19 Richtlinien der Regierung und der Kirche durchgeführt. Bei Schlechtwetter und aufgrund von COVID-19 Maßnahmen kann es zu Terminänderungen kommen. Alle aktuellen Termine finden Sie in den Schaukästen der Pfarre und auf www.pfarre-sooss.at

Sehr geehrte Sooßer Musikfreunde!

SINGGEMEINSCHAFT



Die Ereignisse des letzten Jahres sind für uns unverstänlich und unbegreifbar. Wir schwanken zwischen Ratlosigkeit und steigende Fallzahlen und Zuversicht auf baldige Impfmöglichkeit.

Wir hatten das Glück nach dem ersten Lockdown vor einem Jahr vom Spätsommer bis zum Herbst unter strengen Auflagen noch Proben durchführen zu können – doch diese bislang undenkbbare Situation eines monatelangen Singverbots mit all seinen Auswirkungen hat uns mit voller Wucht wieder eingeholt und begleitet uns nach wie vor.

Trotzdem möchten wir einen hoffnungsvollen und positiven Blick in die Zukunft werfen.

Unser **Jubiläumskonzert 30 Jahre** Bestand unseres Chores **wäre noch nachzuholen** und auch noch viele Veranstaltungen.

Wir hoffen auf einen baldigen Probenbeginn und freuen uns auf ein musikalisches Miteinander!

Freude am bevorstehenden Osterfest wünscht

DIE SINGGEMEINSCHAFT SOOSS
Gabriela Wanzenböck (Obfrau)

Impressum - Offenlegung gemäß § 25 MedienGz:

Mitteilungen der Marktgemeinde Sooß – vermittelt Informationen der Marktgemeinde Sooß aus dem Bereich der Gemeindeverwaltung sowie u.a. Politik, Kultur, Religion, Schule, Vereinsleben, Körperschaften, Institutionen an die Bevölkerung der Marktgemeinde Sooß.

Medieninhaber (100 %), Eigentümer u. Herausgeber:

Marktgemeinde Sooß vertreten durch Bürgermeisterin Helene Schwarz; Redaktionsbeirat: Eveline Spreitzer, Vizebgm. Christian Stuefer, Pfarrer Msgr. Baudouin Biajila Muankembe, Ernst Fischer, Peter Miglitsch, GGR Hermann Rauch; alle Gemeindeamt, 2504 Sooß, Hauptstraße 48, Telefon: 02252/87573, www.sooss.gv.at
E-Mail: marktgemeinde@sooss.gv.at

Hersteller: werbegrafik weber og, 2540 Bad Vöslau



kündigt SILC- Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist u.a. die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Sozialministeriums.

Nach reinem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Sooßer Haushalte könnten dabei sein! Ausgewählte Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird noch bis Juli 2021 mit den Haushalten einen Termin für die Befragung vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: (01) 71128 8338 (Mo.-Fr. 9-15 Uhr) erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at, www.statistik.at/silcinfo

Neue Couch für den Hort

Nachdem das vorhandene Sofa im Hort schon in die Jahre gekommen war, spendierte die Gemeinde Sooß den Hortkindern im Jänner eine neue Couch. Zur Freude der Kinder lädt diese nicht nur zum Sitzen und Lesen ein, man kann nach einem anstrengenden Schulvormittag gemütlich „chillen“ und sich erholen auf unserem neuen Liegesofa.

Herzlichen Dank an Fr. Bgm. Schwarz und den Gemeinderat für dieses tolle Geschenk.



Die neue Couch schaut nicht nur gut aus, sondern ist sofort zu einem der „Lieblingsplatzerln“ im Hort geworden!



Sommerferienbetreuung 2021

5. - 23. Juli und 16. August - 03. September

Für Kinder der Volksschule Sooß bietet die **Volkshilfe NÖ** in den Sommerferien 2021 - ersten drei Ferienwochen und letzten drei Ferienwochen - eine Betreuung an. Diese findet in den Horträumlichkeiten in der Volksschule Sooß in der Zeit von **Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, sowie Freitag von 8 bis 14 Uhr** statt.

Beaufsichtigt und betreut werden die Kinder vom Hortpersonal. Die Betreuung kann tage- oder wochenweise in Anspruch genommen werden.

Betreuungskosten pro Woche: 75 Euro
Betreuungskosten pro Tag: 18 Euro
Mittagessen: 4,50 Euro

Zusätzliche Kosten können noch im Rahmen von Ausflügen (sofern aufgrund von Covid 19 überhaupt möglich) entstehen. Diese werden Anfang Juni mit dem Ferienbetreuungsprogramm bekanntgegeben. Sollten Sie für Ihr Kind/Ihre Kinder die Ferienbetreuung im Sommer in Anspruch nehmen, bitten wir Sie, die Sondervereinbarung (im Hort erhältlich) vollständig auszufüllen und an uns zu retournieren.

Für eventuelle Fragen steht das Hort-Team gerne unter der Tel.Nr. 0676/8700 29111 zur Verfügung.

Kindergarten: Frühlingserwachen & Ostern

Aktuell sind im Kindergarten zwei neue Interessenschwerpunkte bei den Kindern erkennbar.

Die Kinder setzen sich aktiv mit den Veränderungen

in der Natur auseinander, erste Frühblüher wurden im Garten entdeckt. Mit Vergrößerungsgläsern und Becherlupen machen wir uns auf Spurensuche und erforschen, was die Natur zum Wachsen braucht. Zum zweiten fiebern die Kinder dem nächsten Fest im Brauchtumskalender entgegen – dem Osterfest.

Aktiv überlegen die Kinder sich, wie sie dieses Fest im Kindergarten gestalten möchten, Pläne für Raumschmuck und Tischdekoration werden gemacht,



Lieder und Spruchgut ausgewählt.

Im Sinne der Ko-Konstruktion möchte das Kindergarten team die Kinder bestmöglich in der Umsetzung begleiten. Für die Kreativ-Ideen richten wir daher eine „Oster-Werkstatt“ ein. In dieser können die Kinder beim kreativen Gestalten ihre Vorstellungen in die Tat umsetzen.

Das Erfolgserlebnis und der Stolz über ein Werkstück, das von der Idee bis zur Fertigstellung komplett selbstständig gestaltet wurde, ist unbezahlbar für die individuelle Entwicklung des Kindes.

Das Kindergarten team ist gespannt, welche kreativen Prozesse noch in Gang kommen.

Ehrungen und Gratulationen im „Corona-Modus“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jubilare!

Aufgrund der leider noch immer aktuellen Corona-Situation und den vorgegebenen Empfehlungen im Umgang mit der Pandemie ist es mir derzeit nicht möglich, Sie zu Hause zu besuchen und Ihnen persönlich zu Ihrem Ehrentag zu gratulieren.

Die **Glückwünsche** der Marktgemeinde Sooß und des Landes NÖ anlässlich der Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen werden **postalisch zugesandt**.

Als Willkommensgeschenk für unsere neuen Erdenbürger können Sie Ihren **Babyrucksack nach telefo-**

nischer Voranmeldung gerne im Gemeindeamt **abholen**.

Sobald eine Änderung der Situation eintritt, würde ich mich freuen, wenn ich die Ehrungen und Besuche nachholen darf. Ich lade Sie ein, im Gemeindeamt bekannt zu geben, ob Sie einen nachträglichen Besuch wünschen.

Bis dahin wünsche ich allen Jubilaren auf diesem Weg alles Gute und Liebe und ganz viel Gesundheit!

Helene Schwarz
Bürgermeisterin



Herzlich willkommen in Sooß!



Emil Kento Plos wurde am 20. Jänner 2021 geboren - seine Schwester Clara Momoko und die Eltern Mana und Bernhard freuen sich sehr über den neuen Erdenbürger.



Folgende Zeilen samt originellem Bild erreichten unser Gemeindeamt auch noch vor wenigen Wochen:

Hallo, anbei ein Foto von der Eröffnung der Wasserleitungsloipe. Obwohl zertifiziert negativ, ja sogar nüchtern, hatten wir viel Spaß 😊

Sportliche Grüße
Erwin Hinteregger

Die Sooßer Jäger: Artenvielfalt und ein Birnbaum

Die Sooßer Jägerschaft setzt auf Artenvielfalt:

Um den heimischen **Steinkauz** zu unterstützen und den Bestand zu erhalten wurden um Revier selbstge-



baute **Bruthöhlen** in luftiger Höhe angebracht! Am tiefsten Punkt in Sooß (231m Seehöhe, am Weg zu den Weingärten am Harter Berg) stand einst ein Birnbaum mit einem Bildstock. Viele landschafts-

prägende Objekte wie eben dieser verschwanden aus unserer Natur. Auf verschiedenen Landkarten ist dieser Platz immer noch als Bildstock eingezeichnet. Grund genug für die Jägerschaft, um tätig zu werden und einen Birnbaum zu setzen!

